

presse

AG Kultur und Medien

Leipziger Buchmesse: einmalige Literaturlandschaft erhalten und Urheberrechte stärken

Martin Rabanus, kultur- und medienpolitischer Sprecher:

Ab Donnerstag präsentiert sich die deutsche und internationale Buch- und Medienbranche auf der Leipziger Buchmesse. Rund 2600 Ausstellerinnen und Aussteller aus über 40 Ländern mit 270.000 Besucherinnen und Besuchern belegen die Bedeutsamkeit des Kulturgutes Buch in Deutschland.

„Literatur hat eine große Bedeutung für unsere Gesellschaft. Die deutsche Literaturlandschaft ist einzigartig, vielfältig und lebendig. Dies zeigt sich in unserem breit gefächerten Verlagswesen, zu dem wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten uns bekennen und das wir bewahren und stärken wollen. Auch zur Buchpreisbindung stehen wir und unterstützen die Verlegerbeteiligung bei den Verwertungsgesellschaften.

Die fortschreitende Digitalisierung und tiefgreifende Mediatisierung aller Lebensbereiche stellt die Buch- und Verlagsbranche in Deutschland vor große Herausforderungen. Umso wichtiger ist es für eine lebendige Literaturszene, dass die Autorinnen und Autoren eine faire Vergütung erhalten.

Die SPD will die Situation der Urheberinnen und Urheber verbessern und einen gerechten Interessenausgleich mit den Verwerterinnen und Verwertern erreichen. Deswegen brauchen wir ein modernes und zeitgemäßes Urheberrecht und ein wirksames Urhebertvertragsrecht. Angemessene Vergütung statt Ausbeutung und Rechtsverlust – das ist unsere Zielsetzung.

Wir werden die Rahmenbedingungen für kreatives Schaffen, Verwerten und Nutzen weiter verbessern. Denn wir brauchen ein starkes Urheberrecht zum

Schutz des geistigen Eigentums, das bestehende Rechtspositionen im digitalen Umfeld besser schützt.“